

Die Revolution 1848 in Deutschland

Das Heckerlied

Arbeitsblatt

Fragen:

1. „Lebt der Hecker noch“ – „Ja, er lebet noch“ – „Ja, 33 Jahre / Währt die Knechtschaft schon“ ⇒ Wann genau wurde das Lied geschrieben?

2. Von welcher staatlichen Ordnung träumt Hecker?

3. Welche Merkmale kennzeichnen nach deiner Meinung einen solchen Staat?

4. Was ist gemeint mit den ersten vier Zeilen der dritten Strophe?

5. Was ist nach Meinung der „Radikalen“ von 1848 nötig, damit eine „rote“, d. h. eine demokratische, sozialistische Republik entstehen kann?

6. Wer hat das Lied wohl gesungen und zu welchem Zweck?

7. Mehrere Zeilen des Liedes klingen sehr brutal. Schreibe sie heraus und versuche zu erklären, was mit der Brutalität bewirkt werden soll.

Die Revolution 1848 in Deutschland

Das Heckerlied

Lösungsblatt

Fragen:

1. „Lebt der Hecker noch“ – „Ja, er lebet noch“ – „Ja, 33 Jahre / Währt die Knechtschaft schon“ ⇒ Wann genau wurde das Lied geschrieben?

1848, nach dem Gefecht von Kandern / nach der Niederlage Heckers

2. Von welcher staatlichen Ordnung träumt Hecker?

von der roten Republik

3. Welche Merkmale kennzeichnen nach deiner Meinung einen solchen Staat?

Er ist kein Fürstenstaat (Monarchie), das Volk bestimmt mit, es fällt die wichtigsten Entscheidungen, es wählt seine Vertreter im Parlament, Bürger ohne Besitz haben gleiche Rechte wie diejenigen, die viel besitzen.

4. Was ist gemeint mit den ersten vier Zeilen der dritten Strophe?

Der Fürstenstaat und die ihn stützenden Einrichtungen sollen beseitigt werden. Kirche, Schule und Staat fordern Gehorsam gegenüber den Fürsten, das Militär in den Kasernen setzt die Befehle des Fürsten mit Gewalt durch.

5. Was ist nach Meinung der „Radikalen“ von 1848 nötig, damit eine „rote“, d. h. eine demokratische, sozialistische Republik entstehen kann?

Priester, Adlige, Fürsten, Tyrannen müssen beseitigt werden, z. B. durch Hinrichtung (Erhängen, Köpfen), die Priester sollen gezwungen werden, ein Leben in Keuschheit, ohne „Konkubinen“ zu führen.

6. Wer hat das Lied wohl gesungen und zu welchem Zweck?

Revolutionäre auf dem Kriegszug, die „Roten“ bei ihren Versammlungen oder im Wirtshaus, um sich Mut zu machen oder um dem Gegner Angst einzuflößen

7. Mehrere Zeilen des Liedes klingen sehr brutal. Schreibe sie heraus und versuche zu erklären, was mit der Brutalität bewirkt werden soll!

„Nieder mit den Hunden / Von der Reaktion“ – „An den Darm der Pfaffen / Hängt den Edelmann“ – „Schmiert die Guillotine / Mit Tyrannenfett“ – „Fürstenblut muss fließen / Fließen stiefeldick“

Die durch Übertreibung noch verstärkte Brutalität in der Ausdrucksweise soll zeigen, wie groß die Wut der Revolutionäre auf die Missstände im Staat ist.

Vermutlich meinen sie nicht alles so grausam, wie es hier klingt, aber sie wollen ihre Entschlossenheit deutlich machen, die schlimmen Zustände im Staat zu ändern, wenn nötig auch unter Anwendung blutiger Gewalt.